Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich
Herausgeber: Geobotanisches Institut Rübel (Zürich)
Band: 3 (1925)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

= *Covillea tridentata* VAIL in Bull. Torr. Club XXVI, 302 (1899); VAIL and RYDB. in North Amer. Fl. XXV, 109.

Mexique: San Luis Potosi (GALEOTTI!; BERLANDIER n. 1362!; SESSE et MOCINO in h. DELESS.!); Coahuila (PRINGLE n. 10 223!; PALMER n. 83!); Quertaro et Tamaulipas (ex VAIL et RYDBERG l. c.); ab iisdem auctoribus etiam indicatur: Texas occid., unde non vidi.

Species 2—4 inter se valde affines et forsan melius pro subspeciebus speciei collectivae *(S. divaricata)* ulterius habendae.

Sechster Teil

Soziologische Begriffe

I.

Der gegenseitige Kampf in der Pflanzenwelt

Von A. K. CAJANDER, Helsingfors

Eingegangen am 17. Januar 1925

Die Frage, welche im folgenden erörtert werden soll, ist keine für die biologische Wissenschaft neue. Sie ist aber, speziell für die Pflanzengeographie, von so grundlegender Bedeutung, dass eine kurze Auseinandersetzung derselben auch an dieser Stelle nicht ganz unmotiviert erscheint.

Der Kampf zwischen den Pflanzen entsteht bekanntlich dadurch, dass durch die vielen Samen und durch die ungeschlechtliche Vermehrung viel mehr Individuen entstehen, als Raum für diese jungen Pflanzen, nachdem sie ausgewachsen sind, zur Verfügung steht. Als Beispiel[1] möge angeführt werden, dass

[1] Die Beispiele, die im folgenden angeführt werden, sind — weil dem Verfasser am leichtesten zugänglich — der finnischen forstlichen und pflanzengeographischen Literatur bzw. den finnischen Verhältnissen entnommen. In der ausländischen Literatur wäre es natürlich leicht, ähnliche Beispiele zu finden.